

17.12.

-und wie weiter?

Der 17.12.2014 hat für die Menschen auf Cuba große Bedeutung: An diesem Tag wurden die letzten drei der „Cuban5“, jener fünf cubanischen Aufklärer, aus US-Haft freigelassen. Sie hatten die exilcubanische Terrormafia in Miami beobachtet, um Anschläge gegen ihr Land zu verhindern. Nach einer ca. 15 Jahre dauernden Kampagne und geheimen Verhandlungen gab es einen Gefangenenaustausch. Sie werden in Cuba wie Helden gefeiert.

Danach schien sich eine Verbesserung der Beziehungen zu den USA anzubahnen. Doch tatsächlich ist wenig geschehen: Die Wirtschaftsblockade gegen

Cuba ist weiter in Kraft und wird verschärft – EU-Banken führen immer öfter keine Überweisungen mehr nach Cuba aus, aus Angst vor US-Sanktionen und gegen hiesige Bestimmungen.

Der Imperialismus wird sich nie mit Kompromissen abfinden. Cuba soll sich unterwerfen, doch das wird eine Mehrheit nie tun! Neugierige und freundliche US-Touristen auf Havannas Straßen (u.) sind nicht das Problem.



Informationen zu Cuba:
netzwerk-cuba.de

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin
Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · Spenden:
Postbank Berlin · BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04

NETZWERK CUBA

- informationsbüro - e.V.

Solidarität mit Cuba